

**NEIN  
UNNÖTIG UND  
NEIN  
KOMPLIZIERT  
NEIN  
ZUR SCHULDENBREMSE**



# Die Aarauer Schuldenbremse ist UNNÖTIG, weil

- Aarau ein Vermögen von 140 Millionen Franken hat
- Aarau keine Schulden hat
- wir jedes Jahr über das Aarauer Budget abstimmen können\*
- wir jedes Jahr über den Steuerfuss abstimmen können\*
- wir über jedes grössere Projekt abstimmen können\*
- das kantonale Gemeindegesetz (§ 88g GG) die Stadt bereits verpflichtet, mittelfristig eine ausgeglichene Erfolgsrechnung zu führen

\* Ganz im Gegensatz zu Bund und Kanton: Beide haben eine Schuldenbremse, weil wir auf diesen Ebenen in der Regel weder über Budget noch Steuerfuss oder Einzelprojekte abstimmen können

# Die Aarauer Schuldenbremse ist zu KOMPLIZIERT, weil

- sie ein zusätzliches, komplexes Reglement von 5 Seiten braucht
- die vorgesehene Ausnahmeregel von Beginn weg genutzt werden müsste, falls wir beispielsweise das baufällige Oberstufenschulhaus ersetzen wollen

# Die Aarauer Schuldenbremse ist UNBRAUCHBAR, weil

- Aarau zu klein ist für eine Schuldenbremse
- sie ein schwerfälliges Instrument ist, das den Gestaltungsspielraum des vom Volk gewählten Einwohnerrats stark einschränkt
- sie im besten Fall wirkungslos ist – im schlimmsten Fall führt sie zu einem erheblichen Leistungsabbau und Steuererhöhungen trotz noch immer hohem Vermögen

Warum sollen wir uns in Aarau auf ein finanzpolitisches Experiment einlassen, wenn das bestehende System schon seit Jahrzehnten tadellos funktioniert? Stimmen Sie darum am 18. Juni 2023 **Nein zur Schuldenbremse**.